

**STELLUNGNAHME zu Antrag** **45-45a**

|   |   |                       |
|---|---|-----------------------|
| Die Linke-Gemeinderatsfraktion<br>KAL-Die Partei-Gemeinderatsfraktion<br>---<br>---<br>---<br>---<br>---<br>--- | <b>Seite HH-Plan</b>                            | <b>Produktbereich</b> |
|   | 147   | 56                    |
|   | <b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b> |                       |
|   | Sachaufwendungen<br>Personalaufwendungen        |                       |

**Klimaschutzkonzept 2030 - mehr Ressourcen einstellen**

Für die Beschlussfassung im Gemeinderat im April 2020 wurde seitens der Verwaltung dargelegt, welche Ressourcen hierfür aus gegenwärtiger Sicht notwendig sind. In der Mitteilung des Bürgermeisteramtes im Rahmen der Hauptausschusssitzung am 13. Oktober 2020 wurde über die für 2021 vorgesehenen Mittelansätze informiert. Angesichts der gegenwärtig finanziell schwierigen Situation ist die Einstellung von 19,3 Millionen Euro und Schaffung von 10 neuen Personalstellen ein starkes Signal für den Klimaschutz, auch wenn damit nicht alle wünschenswerten Erfordernisse abgedeckt werden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage und der erwarteten finanziellen Entwicklung kann die Verwaltung derzeit keine zusätzlichen Aufwendungen einplanen.

Weiter wurde beantragt, alle Personalstellen, die in der Anlage 5 zum Klimaschutzkonzept 2030 von der Verwaltung ermittelt wurden (bis auf 15 Personalstellen für Maßnahme E 1.2), im Haushalt vollständig einzustellen. Hierfür sollen 26,5 VZW zusätzliche Stellen geschaffen werden.

Der Personalhaushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2021 sieht nur Stellenschaffungen im Umfang von 20 Vollzeitwerten für den Ausbau der Kitas, für die GTGS und für die Schulsozialarbeit sowie für das Haushaltsjahr 2021 zehn Vollzeitwerte für den Klimaschutz vor.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage und der erwarteten finanziellen Entwicklung kann die Verwaltung keine darüberhinausgehenden Stellenschaffungen für den Klimaschutz vornehmen.